Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

10.06.2026

Neue Welle von Schockanrufen - Seien Sie wachsam!

Medieninformation Nr. 255/2026 vom 10.06.2026 der Polizeidirektion Görlitz

Verantwortlich: Stefan Heiduck (sh), Julia Szagunn (js)

Neue Welle von Schockanrufen - Seien Sie wachsam!

Landkreis Görlitz

09.06.2025, 16:20 Uhr - 23:30 Uhr

Am Dienstagabend ist es vor allem im Bereich Görlitz und Weißwasser wieder vermehrt zu sogenannten Schockanrufen gekommen. In allen 26 Fällen stellten sich die Betrüger als Beamte der Kriminalpolizei vor. Man erklärte den ahnungslosen Opfern, dass eine rumänische Diebesbande festgenommen wurde. Bei der Durchsuchung habe man eine Personenliste aufgefunden, auf deren die Namen der Angerufenen auftauchten. Mit dieser Masche erkundigten sich die Kriminellen über Bargeld und Wertgegenstände in den Häuslichkeiten der Geschädigten. Die meisten Angerufenen reagierten besonnen und legten auf oder sorgten durch Nachfragen dafür, dass die Kriminellen die Konversation beendeten. Ein Vermögensschaden trat glücklicherweise nicht ein.

Die Polizei rät: Seien Sie wachsam! Sollten auch Sie einen entsprechenden Anruf erhalten, beenden Sie sofort das Gespräch und rufen Sie die Polizei! Egal welche Geschichte Ihnen am Telefon erzählt wird, gehen Sie nicht darauf ein! Geben Sie auf keinen Fall Geld oder Wertgegenstände heraus. Schützen Sie Ihr Eigentum und geben Sie Kriminellen keine Chance! (sh)

Achtung Brandgefahr - die Polizei warnt!

Landkreise Bautzen und Görlitz

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mai - Juni 2026

In den vergangenen Wochen ist es in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zu mehreren fahrlässig verursachten Bränden gekommen. Anhaltende Trockenheit und Hitze erhöhen das Risiko in Wäldern und auf Wiesen. Aber auch in heimischen Gefilden ist Vorsicht geboten! Das Unkraut mit dem Heißluftföhn vernichten, das Ungeziefer mit dem Bunsenbrenner bekämpfen, die Mülltonne mit heißer Asche füllen oder das Zurücklassen der Feuerstelle nach dem Grillabend. Bereits ein kleiner Funke kann zu Personen- und Sachschäden führen. Auch bei einer fahrlässigen Brandstiftung drohen Geld- oder Freiheitsstrafen!

Die Polizei rät: Gehen Sie mit offenem Feuer verantwortungsbewusst um! Entsorgen Sie Zigarettenkippen sowie Asche fachgerecht und ordnungsgemäß! Parken Sie Fahrzeuge nicht auf trockenem Gras. Entzünden Sie kein offenes Feuer in Wäldern oder auf Wiesen! Müll und Glasflaschen gehören in die vorgesehenen Behälter! Verhindern Sie durch umsichtiges Verhalten Brände und schützen Sie Menschen, Tiere und Natur! (sh)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Tempokontrolle auf der A 4

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Salzenforst und Uhyst am Taucher

09.06.2026, 10:00 Uhr - 14:30 Uhr

Ein Messteam hat am Dienstag viereinhalb Stunden lang auf der A 4 in Richtung Dresden geblitzt. Im betreffenden Streckenabschnitt zwischen Salzenforst und Uhyst gilt ein Tempolimit von 100 km/h. Von gemessenen 2.361 Fahrzeugen hatten es 42 zu eilig. Die Ordnungshüter sanktionierten mit 42 Verwarn- und 27 Bußgeldanzeigen. Den unrühmlichen Tagesrekord stellte ein VW mit polnischen Kennzeichen auf, der mit 137 km/h gemessen wurde. Den Fahrzeugführer erwarten 200 Euro Bußgeld und ein Punkt in Flensburg. (sh)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Eingebrochen

Bautzen

08.06.2026, 20:00 Uhr - 09.06.2026, 09:30 Uhr

In der Nacht zu Dienstag ist es zu einem Einbruch in eine Kleingartenanlage in Bautzen gekommen. Eine Streife des Bautzener Reviers nahm eine Anzeige wegen des Diebstahls im besonders schweren Fall auf und sicherte Spuren. Die Langfinger stahlen Bargeld, einen Schlüsselbund sowie Süßigkeiten. Der Diebstahlschaden konnte auf etwa 250 Euro und der Sachschaden auf

knapp 600 Euro geschätzt werden. Der Revierkriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (js)

Schwerverkehr kontrolliert

Göda, OT Dreistern, S 106

08.06.2026, 21:30 Uhr

Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes haben an der S 106 in Dreistern gleich vier Schwerlasttransporte unter die Lupe genommen, die in der Nacht zu Dienstag ohne notwendige Ausnahmegenehmigungen unterwegs waren. Die Ordnungshüter stellten mehrere technische Mängel fest. Darunter Rost am Rahmen, Ölverlust, defekte Bereifung oder fehlende Ladungssicherung. Ein Gutachter wurde hinzugezogen. Die Polizisten fertigen Anzeigen und untersagten die Weiterfahrt. Bußgeldbescheide werden die Folgen sein. (sh)

In 30er Zone geblitzt

Malschwitz, OT Doberschütz, S 109

09.06.2026, 07:45 Uhr - 13:00 Uhr

Ein Messteam hat am Dienstag knapp fünf Stunden lang die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der S 109 in Doberschütz kontrolliert. In der 30er Zone passierten 562 Fahrzeuge die Messanlage. 37 Fahrzeugführer waren zu schnell unterwegs. 22 Verwarn- und 15 Bußgeldanzeigen standen zu Buche. Ein Citroen mit Bautzener Kennzeichen stellte mit 64 km/h den unrühmlichen Tagesrekord auf. Zwei Punkte in Flensburg, 260 Euro Bußgeld und ein Monat Fahrverbot werden die Folgen sein. (sh)

Pickup gestohlen

Kamenz, Wilhelm-Weiße-Straße

06.06.2026, 20:00 Uhr - 07.06.2026, 21:20 Uhr

09.06.2026, 20:45 Uhr polizeibekannt

Wie der Polizei am Dienstagabend bekannt wurde, haben Autodiebe am vergangenen Wochenende in Kamenz zugeschlagen. Die Täter entwendeten eine an der Wilhelm-Weiße-Straße geparkte Mercedes X-Klasse. Im Fahrzeug befanden sich Elektrowerkzeuge und Kleidungsstücke. Nach dem Pickup wird gefahndet. Der Stehlschaden belief sich auf knapp 51.000 Euro. Die Soko Kfz ermittelt. (sh)

Dieseldiebe am Werk

S 234

08.06.2026, 18:00 Uhr - 09.06.2026, 07:15 Uhr

Dieseldiebe sind in der Nacht zu Dienstag an der S 234 am Werk gewesen. Die Täter suchten eine Baustelle am Elsterdamm heim und zapften Diesel

von mehreren Arbeitsmaschinen ab. Der Stehlschaden belief sich auf rund 2.500 Euro. Der örtliche Revierkriminaldienst ermittelt. (sh)

Unfall mit Blech- und Personenschaden

Lauta, Friedrich-Engels-Straße

09.06.2026, 10:15 Uhr

Zu einem Unfall mit Blech- und Personenschaden ist es am Dienstagvormittag in Lauta gekommen. Eine 62-Jährige befuhr mit ihrem Smart die Goethestraße und übersah an der Einmündung zur Friedrich-Engels-Straße offenbar eine vorfahrtsberechtigte 56-jährige Nissan-Fahrerin, die in Richtung Hoyerswerda unterwegs war. Ein Zusammenstoß war die Folge. Beide Pkw-Lenkerinnen kamen leichtverletzt in ein Krankenhaus. Der Sachschaden belief sich auf knapp 10.000 Euro. Für den Nissan rückte ein Abschlepper an. Beamte nahmen den Unfall auf. (sh)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Pkw gegen Kind - Zeugen gesucht

Görlitz, Biesnitzer Straße/Büchtemannstraße

09.06.2026, 16:00 Uhr

Am Dienstagnachmittag ist es zu einem Unfall zwischen einem 35-jährigen Passat-Fahrer und einem achtjährigen Jungen auf der Biesnitzer Straße in Görlitz gekommen. Aufgrund einer Baustelle in Höhe der Büchtemannstraße kam der Fahrzeugverkehr in Richtung Landeskrone zum Stocken. Das Kind beabsichtigte mit seinem Roller von der dortigen Straßenbahnhaltestelle auf den gegenüberliegenden Gehweg zu laufen. Der Junge trat offenbar unvermittelt zwischen den wartenden Autos hervor. Der VW-Lenker, welcher die Biesnitzer Straße in Richtung Stadtzentrum befuhr, konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und es kam zur Kollision. Beamte des örtlichen Reviers sowie des Verkehrsunfalldienstes nahmen den Zusammenstoß auf. Das Kind wurde schwerverletzt in eine Klinik geflogen. Der Sachschaden belief sich auf knapp 1.500 Euro. Die Ermittlungen dauern an.

Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtet haben oder andere sachdienliche Hinweise zu den Beteiligten geben können, sowie Ersthelfer, welche am Unfallort anwesend waren, werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (js)

Berauscht in Unfall verwickelt

Görlitz, Sattigstraße

09.06.2026, 17:40 Uhr

Zu einem Unfall ist es am späten Dienstagnachmittag in Görlitz gekommen. Ein 36-Jähriger war mit seinem Drahtesel auf der Sattigstraße aus Richtung der Melanchthonstraße unterwegs. Der Radler übersah offenbar ein am rechten Fahrbahnrand geparkten VW einer 36-Jährigen, der zum Ausladen mit Warnblinklicht abgesichert war. Eine Kollision war die Folge. Der Mann wurde leicht verletzt. Der Sachschaden belief sich auf rund 2.500 Euro. Ein Drogentest reagierte positiv auf Cannabis und Amphetamin. Es ging zur Blutentnahme. Der deutsche Biker wird sich wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten müssen. (sh)

Ohne Zulassung und Versicherung unterwegs

Löbau, Mühlweg

09.06.2026, 23:00 Uhr

Eine Streife des Reviers Zittau-Oberland hat am späten Dienstagabend einen 66-Jährigen mit seinem Caddy und Anhänger auf dem Mühlweg in Löbau einer Verkehrskontrolle unterzogen. Für den Anhänger bestand kein gültiger Versicherungsschutz. Auch eine gültige Zulassung fehlte. Die Ordnungshüter erstatteten Anzeige und untersagten die Weiterfahrt. Der zuständige Verkehrs- und Verfügungsdienst befasst sich mit dem Fall. (sh)

Hehlerei

Weißwasser/O.L.

09.06.2026

Am Dienstag konnte in Weißwasser ein 18-Jähriger dingfest gemacht werden, der offenbar über eine Internetplattform Kfz-Teile anbot, die aus einer Diebstahlshandlung stammten. Ein fingierter Kauf brachte die Beamten auf die Spur des deutschen Staatsangehörigen. Der örtliche Revierkriminaldienst befasst sich mit dem Fall. Der Mann wird sich wegen des Verdachts der Hehlerei verantworten müssen. (sh)

Notrufmissbrauch

Weißwasser/O.L.

10.06.2026, 00:45 Uhr

Eine 40-Jährige hat in der Nacht zu Mittwoch in Weißwasser offenbar zu tief ins Glas geschaut und dann den Notruf der Polizei gewählt. Die Frau hatte sich offenbar in ihrem Haus eingesperrt und den Schlüssel verlegt. Die Ordnungshüter machten der polnischen Staatsangehörigen deutlich, dass es sich hierbei nicht um eine Notlage handelte. Eine Anzeige war die Folge. Der örtliche Revierkriminaldienst befasst sich mit dem Fall.

Notrufmissbrauch ist kein Kavaliersdelikt! Es können rechtliche Konsequenzen drohen! Einsatzkräfte werden unnötig gebunden, während ernsthafte Notfälle möglicherweise nicht rechtzeitig Hilfe erhalten! (sh)

Medien:
Foto: Neubau PD